

## Presseinformation

### 5 Jahre Marchfelder Schlösserreich

*2012 haben sich die Schlösser Schloss Hof, Niederweiden, Eckartsau, Marchegg und Orth sowie die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH (Region Römerland Carnuntum – Marchfeld) zur ARGE Marchfeldschlösser zusammengeschlossen, um sich unter der Dachmarke „Marchfelder Schlösserreich“ besser zu positionieren und noch erfolgreicher vermarktet werden zu können. „Im Tourismus sind Kooperationen besonders wichtig, um im nationalen und internationalen Wettbewerb erfolgreich zu sein. Die Dachmarke ‚Marchfelder Schlösserreich‘ hat ganz wesentlich zum touristischen Aufwärtstrend in der Region beigetragen“, erläutert Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav. Nach fünf Jahren ARGE Marchfeldschlösser ist es Zeit, für eine Zwischenbilanz.*

(15.09.2017) – Vom Start weg war es das erklärte Ziel der ARGE Marchfeldschlösser, Projekte zur Förderung der touristischen Entwicklung im Bereich des Kultur-, Natur- und Ausflugstourismus in und rund um die Marchfeldschlösser voranzutreiben und sich nachhaltig am österreichischen und an die Region angrenzenden internationalen Markt zu positionieren. Dazu wurde auch in den Bereichen Produktentwicklung, Angebotsbündelung sowie gemeinsame Werbung und Vermarktung eng zusammengearbeitet. Zahlreiche Maßnahmen und Aktivitäten wurden bereits gesetzt, von der gemeinsamen Vermarktung und der Produktion von gemeinsamen Werbemitteln über die Installation einer gemeinsamen Homepage [www.schloesserreich.at](http://www.schloesserreich.at) bis hin zu Verkaufsmaßnahmen und der Entwicklungen von gemeinsamen Produkten und Veranstaltungen. „Die Marchfeldschlösser haben in den letzten Jahren eine bemerkenswerte touristische Aufholjagd hingelegt und sich einen Fixplatz in der heimischen Tourismusszene erobert. Das ist gut und wichtig, denn die Schlösser sind wichtige Partner im Ausflugstourismus und haben den Gästen viel zu bieten. Das Ziel der nächsten Jahre ist, das Marchfelder Schlösserreich noch bekannter zu machen, sowohl regional als auch überregional. Dafür wurden jährliche Themenschwerpunkte entwickelt, die mit gemeinsam entwickelten Produkten und Packages „gefüllt“ werden und gemeinsam beworben werden“, erklärt Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

Gerald Oitzinger, Geschäftsführer ARGE Marchfeldschlösser, betont: Unter dem Motto ‚Jetzt ist einmal Schloss‘ wollen wir noch mehr Menschen für die Region Marchfeld mit seinen Schlössern begeistern! Die Aktivitäten der letzten fünf Jahre haben einen Beitrag dazu geleistet, dass mittlerweile über 300.000 BesucherInnen pro Jahr die fünf Schlösser besuchen. Das bringt nicht nur touristische Wertschöpfung in die Region sondern schafft auch neue wertvolle Arbeitsplätze in der Tourismusbranche! Der frische Schwung sorgt auch dafür, dass die Schlösser laufend in die Verbesserung der Substanz und in die Qualitätssteigerung der angebotenen Produkte investieren! Mit unseren Aktivitäten wollen wir nicht nur attraktiver für BesucherInnen werden, sondern auch eine entsprechende Qualitätsgastronomie in das Marchfeld locken.“

In den kommenden Jahren wird es jährlich einen anderen Themen-Schwerpunkt geben, den die Schlösser gemeinsam, aber auch jedes Schloss für sich, bespielen. Nach dem diesjährigen Motto „Abenteuer & Familie“ stehen 2018 die „Legenden im Schlösserreich“ und 2019 „Natur & Garten“ auf dem Programm. Gemeinsame Produkte sind zum Beispiel die speziell für Kinder entwickelte „Quiz-Rallye im #schloesserreich“, das Event-Highlight im August „Nachts im #schloesserreich“ oder auch das Ferienprogramm „Sommer im #schloesserreich“. „Die Aktivitäten der ARGE Marchfeldschlösser sind Impulsgeber für die gesamte Region. Es wurden und werden neue Gästeschichten angesprochen und steigende Gästezahlen führen zu höherer Wertschöpfung“, erläutert ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

#### Weitere Informationen:

Pressekontakt Marchfelder Schlösserreich: Erika Dorn, [presse@schloesserreich.at](mailto:presse@schloesserreich.at)

Projektmanagement ARGE Marchfeldschlösser: Katharina Helmreich

[katharina.helmreich@bundesforste.at](mailto:katharina.helmreich@bundesforste.at)

Andreas Csar, +43 2742 9000-19616, [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at)

Christoph Fuchs, +43 2742 9005-12322, [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at)